

# Feierliches Rosenkranzgebet um Priester- und Ordensberufungen

„Bittet den Herrn der Ernte!“ Das will auch sagen: Wir können Berufungen nicht einfach „machen“, sie müssen von Gott kommen. Wir können nicht (...) einfach Leute rekrutieren. Die Berufung muß immer den Weg vom Herzen Gottes aus zum Herzen des Menschen finden. Und trotzdem: Gerade, damit sie im Herzen der Menschen ankommen kann, ist auch unser Mittun gefordert. Den Herrn der

Ernte darum bitten, das bedeutet gewiß zuallererst, daß wir darum beten, daß wir an seinem Herzen rütteln und sagen: „Tu es doch! Wecke die Menschen auf! Entzünde in ihnen die Begeisterung, die Freude für das Evangelium und die Freude daran!“

Benedikt XVI. in Freising, 14.09.06

Eröffnung: Aussetzung des Allerheiligsten mit Lied:

## LAUDATE DOMINUM

Lau - da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num,  
om - nes gen - tes, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

oder

## LAUDATE OMNES GENTES

Lau - da - te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num! Lau -  
da te om - nes gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

## Lichtreicher Rosenkranz

„Hochgelobt und gebenedeit sei unser Herr Jesus Christus im allerheiligsten Sakrament des Altares“ – „Von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.“

Glaubensbekenntnis - Ehre sei dem Vater... - Vater unser...

Gegrüßet seist du, Maria

- Jesus, der in uns den Glauben vermehre
- Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
- Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Ehre sei dem Vater...

### 1. Gesätz: „Jesus, der von Johannes getauft worden ist“

*Wir beten in diesem Gesätz darum, daß Gott in allen Getauften die Begeisterung für das Evangelium und die Bereitschaft, auf seinen Ruf zu hören, entzünden möge.*

Vater unser - Gegrüßet seist du, Maria ..... Ehre sei dem Vater....

### 2. Gesätz: „Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat“

*Wir beten in diesem Gesätz darum, daß unsere Familien, Pfarrgemeinden und Gemeinschaften jungen Menschen helfen, auf den Ruf Gottes zu antworten.*

Vater unser – Gegrüßet seist du, Maria ..... Ehre sei dem Vater....

### 3. Gesätz: „Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat“

*Wir beten in diesem Gesätz darum, daß Gott seiner Kirche zahlreiche Priester- und Ordensberufungen schenken möge, die mit missionarischer Freude das Evangelium verkünden*

Vater unser – Gegrüßet seist du, Maria ..... Ehre sei dem Vater....

### 4. Gesätz: „Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist“

*Wir beten in diesem Gesätz darum, daß Gott in den Herzen vieler junger Menschen die Sehnsucht nach einem Leben im Geist der evangelischen Räte wecken möge*

Vater unser – Gegrüßet seist du, Maria .... Ehre sei dem Vater....

### 5. Gesätz: „Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat“

*Wir beten in diesem Gesätz darum, daß der Herr jungen Männern den Mut schenke, auf seinen Ruf zum Priestertum zu antworten, um so den Menschen in den Sakramenten die Nähe Christi zugänglich zu machen*

Vater unser – Gegrüßet seist du, Maria ..... Ehre sei dem Vater....

# AVE MARIA, WIR RUFEN ZU DIR

D D/A D A h fis h4 h

Refr.: A - ve Ma - ri - a, wir ru - fen zu dir!

G A e/h h G A D

Du bist voll der Gna - de, der Herr ist mit dir.

G fis h G A D

1. Mut - ter Ma - ri - a, nimm uns an der Hand.

G fis h Esø4 E A

Zei - ge uns den Weg, der uns zu Je - sus führt.

2. Vorbild der Liebe, du bist für uns da.  
Als dich Gott erwählte, gabst du ihm dein Ja.
3. Schwester im Glauben, du hast ganz vertraut,  
bei all deinem Tun auf Gott allein geschaut.
4. Hoffnung der Menschen, lass uns nicht allein,  
höre unser Beten und tritt du für uns ein.
5. Trost der Betrübten, von Jesus uns geschenkt,  
hilf auf ihn zu schauen, der unser Leben lenkt.

## Berufungsgebet

»Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

**Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.« (Mt 9,37 f)**

Herr Jesus Christus, am Abend vor deinem Leiden hast du deine Kirche reich beschenkt. Du hast ihr als kostbarstes Vermächtnis die Eucharistie übergeben, die das ganze Geheimnis unserer Erlösung in sich birgt. Mit der Eucharistie hast du deiner Kirche das Priestertum geschenkt. Als gute Hirten sollen die Priester deinem Volk dienen. Sie nähren es mit deinem Wort und mit deiner Gegenwart, die du uns in den Sakramenten schenkst.

Herr Jesus Christus, guter Hirte, wir bitten dich voll Vertrauen: Schenke uns Priester als Arbeiter für deine Ernte.

Rufe viele junge Männer in deinen Dienst. Gib ihnen Mut und Kraft, zu deinem Ruf Ja zu sagen. Führe sie durch deinen Geist, damit sie ihrer Berufung treu bleiben.

Hilf auch Männern, die schon im Berufsleben stehen, aber offen für eine neue Lebensentscheidung sind, deinem Ruf zu folgen.

Rufe auch Frauen und Männer in den Ordensstand und darin in eine neue Freiheit, dir und den Menschen zu dienen.

Ermutige die Eltern, die Berufung zum Priester und Ordensberuf bei ihren Kindern hochzuschätzen, zu fördern und im Gebet zu begleiten.

Öffne unsere Augen, damit wir die Größe und Schönheit eines Lebens sehen, das ganz deinem Dienst geweiht ist.

Mach unser Erzbistum reich an Priester- und Ordensberufen. Sende Arbeiter in den Weinberg des heiligen Korbinian und erfülle durch ihren Dienst, was du uns versprochen hast: »Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben« (Joh 10,10)

*Gebet des Erzbischofs von München und Freising, Friedrich Kardinal Wetter, zum »Jahr der Priester- und Ordensberufe«*

## Lied zur Einsetzung des Allerheiligsten

*Wir rütteln am Herzen Gottes. Aber Gott bitten geschieht eben nicht nur in den Gebetsworten, sondern darin, daß Gebet Tun wird, daß aus unseren betenden Herzen dann der Funke der Freude an Gott, der Freude am Evangelium, der Bereitschaft zum „Ja-Sagen“ in die*

*anderen Herzen überspringt. Als betende Menschen, als von seinem Licht Erfüllte, kommen wir zu den anderen, ziehen sie in unser Gebet und so in die Gegenwart Gottes hinein, der dann das Seine tut.*

*Benedikt XVI. in Freising, 14.09.0*